



Vierzylinder-Boxer mit zwei Liter Hubraum ohne Zwangsbeatmung

**TECHNISCHE DATEN
SUBARU BRZ**

Motor 4-Zyl.-Boxer, 4-Vent., Saugrohr-/Direkteinspritzung **Nockenwellenantrieb** Kette **Hubraum** 1998 cm³ **Leistung** 147 kW / 200 PS bei 7000 /min **Max. Drehmoment** 205 Nm bei 6400 – 6600 /min **Getriebe** 6-Gang, manuell **Antrieb** Hinterrad; Sperrdiff. (opt.) **Fahrwerk** v.: McPherson-Federbeine, Querlenker, Stabilisator; h.: Doppelquerlenker, Federn, Dämpfer, Stabilisator; VSC (ESP) **Bremsen** rundum: innenbelüftete Scheiben; ABS, Bremsassistent **Bereifung** rundum: 215/45 R 17 V; Michelin Primacy HP **Felgen** rundum: 7 x 17 L/B/H 4240/1775/1285 mm **Radstand** 2570 mm **Leergewicht/Zuladung** 1237 kg / 433 kg **Anhängelast** gebr./ungebremst – / – **Kofferraumvolumen** 243 – 330 l **Abgasnorm** Euro 5 **Typklassen** k. A. **Messwerte** 0-100 km/h in 7,1 s **Elastizität** 60-100 km/h in 8,4 (5. Gang), 80-120 km/h in 10,5 (6. Gang) **Höchstgeschwindigkeit**¹ 226 km/h **Bremsweg** 100-0 km/h kalt/warm 33,3 m/34,1 m **Verbrauch** 9,7 l SP/100 km **EU-Verbrauch**¹ 7,8 l SP/100 km **CO₂-Ausstoß**¹ 181 g/km **Grundpreis** 29.000 €, 6-Stufen-Automatik: 1550 €, Ausstattung Sport² (u.a. Klimaautomatik, Alu-Räder 17 Zoll, Sperrdiff., Tempomat, Keyless-Go): 2000 €

¹ Werksangaben; ² im Testwagen enthalten



Cockpit der Sportversion (31.000 Euro) mit Leder-Paket und Klimaautomatik



Bequeme Sportsitze mit viel Seitenhalt, Armaturenbrett mit viel Hartplastik



Knackiger Abschluss mit Spoiler und Doppelauspuffanlage

VOLKSSPORT

Ab 22. September geht **das kompakte Coupé** Subaru BRZ mit 200 PS starkem Boxermotor zu Preisen ab 29.000 Euro an den Start. Erster Test

Nicht alle Ehen werden im Himmel geschlossen – schon gar nicht in der Autoindustrie. Hier ist manche Allianz kläglich gescheitert. Auch zwischen Subaru und Toyota lief nicht alles knitterfrei. Seit 2008 hält der größte Autohersteller der Welt 16,5 Prozent an Subarus Mutterkonzern Fuji Heavy Industries (Busse, Lokomotiven, Flugzeuge). Mit dem

Toyota GT86 (Heft 15/2012) und dem Subaru BRZ ist jetzt das erste gemeinsame Projekt marktreif: Ein 2+2-Sitzer mit 200 PS starkem Boxermotor, der von Subaru federführend entwickelt und gebaut wird, aber auch Technik von Toyota wie das VSC (ESP) erhält. Die beiden japanischen Hersteller wollen damit an ihre jeweiligen Traditionen bezahlbarer Coupés anknüpfen. Mit einem Einstiegs-

preis von 29.000 Euro (Toyota 29.990 Euro) stimmen zumindest die finanziellen Eckdaten.

FLACH BAUENDER BOXER UND HINTERRADANTRIEB

Bis auf die Markenlogos und in einigen Details wie den serienmäßigen Bi-Xenon-Scheinwerfern, Grill und Nebelleuchten sind die Volkssportler fast identisch. Wo bei beide Hersteller Kompromisse

eingegangen sind: Der flach bauende Boxermotor ist ein typisches Markenzeichen von Subaru, dafür musste man auf den Allradantrieb verzichten. Der leichtere Hinterradantrieb tut dem Coupé aber gut: Mit 1237 Kilo geriet das Auto nicht nur schlank – ein vergleichbarer VW Scirocco wiegt etwa 60 kg mehr –, sondern seine Fahrdynamik auch ausgesprochen spaßvoll. Mit im Sport-Modus ent-

schärftem VSC zeigt der BRZ in beherzt angegangenen Kurven ein sanftes Übersteuern – dank niedriger Sitzposition auf guten Sportsitzen funktioniert das Popometer tadellos und hält den Fahrer jederzeit auf dem Laufenden. Apropos Sitze: Zwei Passagiere fühlen sich im BRZ gut untergebracht. Das Cockpit mit großem Drehzahlmesser und die Bedienelemente sind auf den Fahrer zugeschnitten, Raumgefühl und Kopffreiheit können trotz kompakter Abmessungen überzeugen. Die eng geschnittene zweite Reihe sollte jedoch Jacken und Einkaufstaschen vorbehalten bleiben. Die exakte Lenkung, die gut positionierte und knackige Schaltung sowie die sehr kräftigen Bremsen passen ebenfalls gut zum sportlichen Charakter des Subaru, dessen

Fahrwerk übrigens genauso abgestimmt ist wie das des GT86. Über den Motor scheiden sich die Geister: Bis 4000 Touren reagiert er etwas schläfrig auf Beschleunigungsbefehle, bei höheren Drehzahlen geht er deutlich engagierter zu Werk – dann lässt übrigens auch ein Boxer-typischer Sound das Herz höher schlagen. Aber selbst zwischen 4000 und 7600/min, wenn der Begrenzer einsetzt, fehlt dem Saugmotor eine Leistungsexplosion, wie sie etwa Turbos bieten. Der Boxer entfaltet sich vielmehr gleichmäßig linear. Das gefällt oder gefällt nicht. Mit einer gemessenen Beschleunigung von 7,1 Sekunden bis Tempo 100 (Werksangabe: 7,6 s) darf man aber zufrieden sein. Der Testverbrauch von 9,7 Litern fällt hingegen etwas zu hoch aus. **Klaus Uckrow**

Fotos: Daniela Loof



Information über Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen gemäß Richtlinie 1999/94/EG

Diese Informationen können Sie jederzeit über den Link "Pkw-EnVKV" im unteren Menü unserer Website aufrufen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unentgeltlich erhältlich ist.

Modell	Hubraum[ccm]	Leistung[kW]	Getriebe	Kraftstoff	Kraftstoffverbrauch						CO2-Emissionen	
					[l/100km] nach 80/1268/EWG						[g/km]	
					innerorts		außerorts		kombiniert		kombiniert	
					min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.
Subaru BRZ												
BRZ Active	1998	147	M6	SP		9		5,7		6,9		159
BRZ Active AT	1998	147	A6	SP		9,4		5,5		6,9		159
BRZ Sport	1998	147	M6	SP		10,4		6,4		7,8		181
BRZ Sport AT	1998	147	A6	SP		9,6		5,7		7,1		164

Copyright © SUBARU Deutschland GmbH 2012. Alle Rechte gesichert.